

Ländervergleich Verwaltungsreform: Schleswig-Holstein muss noch aufholen – jetzt ist Lothar Hay gefragt

Zur Antwort auf die Kleine Anfrage „Personalkosten der Kommunen“ (Drs. 16/1780) und zu den in den Mitteilungen des Landkreistages 3/2007 veröffentlichten Zahlen erklärt der Fraktionsvorsitzende **Karl-Martin Hentschel**:

Das Land Schleswig-Holstein bewegt sich bei den Personalkosten für die Verwaltung im Ländervergleich im vorderen Drittel, es ist seit 2002 von Platz 3 auf Platz 6 zurückgefallen. Andere Länder (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland) haben Schleswig-Holstein überholt und ihre Personalkosten verringert. Es gibt also weiteren Handlungsbedarf.

Die Kommunen Schleswig-Holsteins haben immer noch relativ mehr Personal als im Durchschnitt der anderen Länder: Sie sind von Platz 11 auf Platz 8 (unter 13 Flächenländern) vorgeückt, aber nur, weil andere Länder Aufgaben mit Personal vom Land auf die Kommunen übertragen haben.

Rechnet man die Kosten von Land und Kommunen zusammen, dann ist Schleswig-Holstein trotz erheblicher Einsparungen von Platz 5 auf Platz 7 zurückgefallen, weil andere Länder die notwendigen Reformen der Verwaltungen offensichtlich energischer angepackt haben. Angesichts der Spitzenposition Schleswig-Holsteins bei der Verschuldung besteht also nach wie vor hoher Handlungsbedarf bei der Verwaltungsreform.

Die Fortschritte in anderen Bundesländern sind mit Sicherheit nicht allein durch Synergien bei der Zusammenlegung von Behörden erreicht worden, sondern auch durch Strukturveränderungen, Aufgabenverlagerungen und Effizienzgewinne innerhalb der bestehenden Behörden.

Es wäre also dringend notwendig, dass die Landesregierung endlich einmal darstellt, wie sie sich konkret eine Neustrukturierung der Aufgaben beim Land und den Kommunen vorstellt, und welche Einsparpotenziale dadurch erreichbar wären. Auch die vorgelegten Gutachten leiden daran, dass keine konkreten Vorschläge für die Aufgabenverlagerung gemacht werden, sondern nur abstrakte Abschätzungen von möglichen Synergieeffekten vorgenommen wurden.

Nach dem Scheitern von Finanzminister Wiegard und seinem Staatssekretär Schlie und der Rochade im Innenministerium hat jetzt der „Neue“ Lothar Hay die Chance, endlich einmal brauchbare und diskutabile Vorschläge vorzulegen.

Personalkosten von Kommunen und Land addiert

Land	2002		2006	
	Kosten pro EW	Platz	Kosten	Platz
Baden-Württemberg	441	9	396	5
Bayern	417	4	426	10
Brandenburg	389	1	344	1
Hessen	432	6	465	13
Mecklenburg-Vorpommern	440	8	402	6
Niedersachsen	456	11	413	9
Nordrhein-Westfalen	486	13	437	12
Rheinland-Pfalz	416	3	372	2
Saarland	441	9	373	3
Sachsen	397	2	378	4
Sachsen-Anhalt	485	12	433	11
Schleswig-Holstein	430	5	405	7
Thüringen	434	7	411	8
